

# Städt. Leihamt München

— Abt. Ankaufsstelle —

München 2, den  
Augustenstr. 20

31.7.39

Postanschrift des Absenders: **Staela** — Abt. Ankaufsstelle — München 2

An Herrn

Lachmann Julius Oswald

München 15

Pl. Paulsplatz 3/I

## Betrifft:

Schmuck- und Wertgegenstände aus jüdischem Besitz.

Wir haben Ihnen am 20.7.39 für die durch unsere Ankaufsstelle angekauften Schmuck- und Wertgegenstände (Ankaufs-Verz. Nr. 523) den Betrag von 84 RM 15 Pf durch die Stadthauptkasse München auf das von Ihnen angegebene Bankkonto (~~oder: mittels Postanweisung~~) überweisen lassen.

Die sog. **Vermittlungsware**, das sind alle höherwertigen Gegenstände im Einzelwerte von über 150 RM, haben wir nach Vorschrift an die **Zentralankaufsstelle in Berlin W 8, Jägerstraße 64**, abgegeben. Die Veräußerung dieser höherwertigen Gegenstände erfolgt durch diese Stelle, von der Ihnen auch die treffenden Auszahlungsbeträge noch gesondert überwiesen werden.

*beglaubigte Abschrift am 23/11. 49 an  
Ministerium für  
München mit Abschrift  
Jensen's Abschrift  
mit Kopie } 23/11. 49 an  
22/11.*



Für die Ankaufsstelle:

*[Signature]*